dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

2. Ausgabe ■ **Schuljahr 2023/24** ■ **Dezember 2023**

Brief der Schulleitung

Filderstadt, den 19. Dezember 2023

Liebe Eltern,

aus einem weihnachtlich gestimmten dbg grüße ich Sie ganz herzlich und will Ihnen vor Ferienbeginn nochmals Informationen und Wissenswertes aus der Schule mitteilen.

Wie immer können wir in diesem Schuljahr wieder auf viele schöne und eindrucksvolle Ereignisse, Unternehmungen und Veranstaltungen eines lebendigen Schullebens zurückblicken.
Unser Besuch bei unseren französischen Freunden in Carpentras im Rahmen unseres Austauschs fand inzwischen statt, zahlreiche Exkursionen, Besuche und Projekte bereicherten und illustrierten den Unterricht im Klassenzimmer durch Kochen, Vorlesen, bei Filmtagen, beim Messebesuch, im Planetarium, in Museen, an der Universität Tübingen, beim THW oder beim Kochen und bei verschiedenen Wettbewerben.
Unsere SMV sprüht vor Ideen und unternimmt tolle Aktionen, wie die Fotos – etwa von einem Weihnachtsbaum der ganz besonderen Art und von wunderbar gestalteten Klassenzimmertüren – zeigen.

Ganz besonders beeindruckend und berührend war die Veranstaltung zur Enthüllung einer Gedenktafel für Zwangsarbeiter im ehemaligen Steinbruch Emerland, die von der Stadt und der Evangelischen Landeskirche, besonders aber auch von Elft- und Zwölftklässlern unserer Schule maßgeblich mitgestaltet wurde.
Und sehr bemerkenswert ist auch, dass das letztjährige Großprojekt „Schule als Staat“ finanziell so erfolgreich war, dass nun eine große Summe an Spenden in einer Vollversammlung an verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte, aber auch an unseren Förderverein übergeben werden konnte und damit unter anderem auch für Bedarfe unserer Schule zur Verfügung steht. Herzlichen Dank nochmals für das großartige Projekt und diese überlegte Art, den Erlös für ganz unterschiedliche gute Zwecke einzusetzen! Und schließlich stimmte die traditionelle Adventsfeier der Fünftklässler am vergangenen Dienstag auf heitere und abwechslungsreiche Weise in die Weihnachtszeit ein und der Gottesdienst am kommenden Donnerstag tut hier ein Übriges für alle, die kommen wollen.

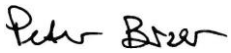
Danken möchte ich an dieser Stelle auch der Fachschaft Sport, Ihnen als Eltern und allen Schülerinnen und Schülern für das gemeinschaftliche gute Durchhalten in den schwierigen letzten Monaten ohne Sporthalle. Das war schon eine sehr große Herausforderung, toll, wie das alle gemeinsam gemeistert haben! Und es hat sich gelohnt, denn die generalsanierte Sporthalle ist ganz prima geworden.
Und wie immer gilt unser Dank auch wieder den Mensaeltern für die tolle Versorgung und dem Förderverein, der uns wie immer in jeder Hinsicht großartig unterstützt hat, mit tollen Aktionen, Bewirtungen und ganz besonders auch bei der Neuausstattung der Sporthalle.

Im neuen Jahr werden wir gleich im Januar abermals eine ganz besondere Veranstaltung

erleben: den Besuch einer der letzte Zeitzeuginnen der NS-Zeit. Dieses Ereignis werden wir durch einen Projekttag im Januar angemessen vorbereiten.

Doch davor liegen nun zuerst einmal die Weihnachtsfeiertage und die verdienten Ferien, auf die sich alle freuen. Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit, alles Gute für das neue Jahr und eine erholsame Zeit!

Mit herzlichen Grüßen



Peter Bizer

Informationen der Schulleitung

Gottesdienst und letzter Schultag

Am **Donnerstag, 21.12.2023**, also am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, findet am dbg zum ersten Mal ein Weihnachtsgottesdienst statt. Wir feiern am dbg in der Aula. Viele Klassen und Musikgruppen haben etwas vorbereitet. Das Thema lautet: **Stern in dunkler Nacht**. Der Gottesdienst ist natürlich keine Pflicht, aber es wäre schön, wenn viele mitfeiern würden. Wir sammeln vorab **Spenden in den Klassen für den Schlupfwinkel in Stuttgart**. Der Schlupfwinkel ist ein Ort der Hilfe für Kinder und Jugendliche, die in und um Stuttgart auf der Straße leben. Wer mitfeiern möchte, bringt seinen Schulranzen vor der 1. Stunde ins Klassenzimmer und kommt dann in die Aula. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Gottesdienst teilnehmen möchten, kommen bitte um **08:35 Uhr** an die Schule; dann beginnt die **2. Stunde**.

In der 2. Stunde findet Fachunterricht nach Plan statt. In der 3./4. Stunde findet nach Absprache eine Klassenlehrerstunde oder Fachunterricht statt.

Der Unterrichtstag endet für alle Klassen und Kurse mit einer Vollversammlung (ab 10.45 Uhr in der Aula) **um 11.00 Uhr**. Unterrichtsbeginn im neuen Jahr ist am Montag, 08.01.2024 nach Stunden- bzw. Vertretungsplan.

Schulleitung und Kollegium wünschen auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern und allen Eltern schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest, ein paar erholsame Tage „zwischen den Jahren“ und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Vertretungssituation

Im Januar finden immer wieder eintägige außerunterrichtliche Veranstaltungen statt, und alle Klassen 10 fahren von Di., 30.01. bis Fr., 02.02.2024 nach Berlin, wie auch der Sport-LK 11 in die Ski-Kompaktwoche. Am Freitag, 26.01.24, 5./6 Std. finden die Konvente 11 und 12, am Montag, 29.01. und Dienstag, 30.01.2024 die Halbjahreskonvente statt. Deshalb lässt sich leider auch in diesem Zeitraum ein gewisser Stundenausfall nicht vermeiden. An den beiden Konventstagen entfallen der gesamte Nachmittagsunterricht und auch alle AGs. Haben Sie dafür bitte Verständnis. Wir bitten Sie auch, nicht nur in dieser Zeit das Angebot wahrzunehmen, die Vertretungspläne online mit WebUntis nachschauen zu können. Die Vertretungspläne werden dort jeden Tag (manchmal sogar mehrfach) aktualisiert und sind auch immer für mehrere Tage im Voraus einsehbar.

Stundenplan, Halbjahresinformationen 5-10, Zeugnisse 11/12, Schüler- und Elternsprechtag, weitere Termine

Ab Montag, **05.02.2024, tritt der Stundenplan für das 2. Halbjahr** in Kraft. Der neue Stundenplan wird in der letzten Januarwoche bekannt gegeben werden.

Die **Halbjahresinformationen für die Klassen 5-9 und die Zeugnisse der Klassen 11 und 12** werden am **Freitag, 02.02.2024** während des Schülersprechtages ausgegeben.

Der **Schülersprechtag** findet ebenfalls am **Freitag, 02.02.2024** statt. Da die Klassen 10 an diesem Termin noch in Berlin sind, wird deren Schülersprechtag direkt nach den Faschingsferien, am Mo., 19.02.24 nachgeholt. An diesem Tag

haben die 10er regulären Unterricht, aber jede Schülerin/jeder Schüler verlässt für 10 min den Unterricht für das persönliche Gespräch.

Der **Elternsprechtag** am dbg ist am **Mittwoch, 07.02.2024**. Wie jedes Jahr erhalten Sie etwa zwei Wochen vorher die Gelegenheit, Gesprächstermine mit den Lehrern zu vereinbaren, um an diesem Tag persönliche Gespräche führen zu können, wenn wir wissen, in welchem Format der Sprechtag stattfinden kann. Spontane Gespräche sind in der Regel nicht möglich und auch wenig sinnvoll, da sich Eltern und Lehrer auf das Gespräch vorbereiten können sollten.

Am **Do., 22.02.24** ist der **Tag der offenen Tür für die Viertklässler**. Auch an diesem Tag entfällt wegen des Aufbaus der Nachmittagsunterricht. Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Website.

Fundsachen

Bei uns häufen sich mal wieder diverse Fundsachen wie Kleidungsstücke, aber auch Vesperutensilien, Fahrradhelme und Turnbeutel. Diese hängen entweder an der Garderobe vor der Bibliothek oder lagern vor bzw. im Hausmeisterraum. Bitte sagen Sie Ihren Kindern, dass sie nach verschwundenen Gegenständen schauen oder die Fundsachen überprüfen, ob nicht etwas ihnen gehört. Nicht abgeholte Fundsachen werden nach den Weihnachtsferien aus der Schule entfernt.

(Ho)

Informationen der Verwaltung

Meldung von Entschuldigungen

Bitte informieren Sie das Sekretariat bis spätestens 7.15 Uhr **ausschließlich per Mail** unter **verwaltung@dbg-filderstadt.de**, wenn Ihr Kind krank ist und deshalb nicht am Unterricht teilnehmen kann.

Sehr wichtig: Bitte schreiben Sie im Betreff **Name und Klasse Ihres Kindes**, damit die Entschuldigungen zügig verarbeitet werden können. Bitte informieren Sie zusätzlich auch Mitschülerinnen/Mitschüler.
Sollte auch die **Hausaufgabenbetreuung** oder eine **außerunterrichtliche Veranstaltung** betroffen sein, informieren Sie uns auch hierüber. Ebenso, wenn Sie ein **Essen in der Mensa** gebucht haben. Wir versuchen dann das Essen weiterzuverkaufen.

Schließfächer Sporthalle

Die **Schließfächer** der Sporthalle im Karateraum sind wieder benutzbar. Daher unsere dringende **Aufforderung, Wertgegenstände** (Handys, Geld, Schmuck, Schlüssel etc.) dort während des Sportunterrichts **einzuschließen**. Es können auch mehrere Schüler zusammen ein Fach nutzen. **Die Verantwortung für die sichere Aufbewahrung von Wertgegenständen liegt ausschließlich bei den Schülern/Schülerinnen. Aufbewahrungskisten für Wertsachen dürfen in der Sporthalle auf ministerielle Anweisung ausdrücklich nicht angeboten werden.** Die Wertfächer werden mit Vorhängeschlössern verschlossen, die mittels eines Zahlencodes bedient werden. Diese können im Sekretariat gegen 10,00 € Pfand geliehen und bei Bedarf durch die Sportlehrer geöffnet werden. Es dürfen auch eigene Schlösser mitgebracht werden, dies **müssen** aber **Zahlenschlösser** sein. Schlösser, die nach der Unterrichtszeit nicht entfernt sind, werden ggf. von den Sportlehrern mit Hilfe von Werkzeug entfernt.

(M. Kircher-Obst / J. Schönfuß)

Wir über uns

Generalsanierung der Sporthalle – das dbg sagt Danke!

Ab Mitte Juni 2023 wurde die Sporthalle Seestraße in Sielmingen saniert. Und seit Montag, 4. Dezember 2023 ist sie nun wieder für den Sportunterricht nutzbar.
Schon in der Woche direkt nach der Schließung waren die Um- und Aufräumteams des Bauhofs der Stadt Filderstadt vor Ort. Dem folgten Abrissunternehmen und Firmen, die die Halle für die Rundum-Erneuerung vorbereiteten. Dabei wurden der gesamte Fußboden generalsaniert, die Wände akustisch ertüchtigt, die Gerätegaragen neu

angelegt, ein neuer Fluchtweg geschaffen, Türen zu Nebenhallen ersetzt sowie alle Ausgangstüren und die Tribünenanlage vollständig erneuert.
Für uns als Hauptnutzer war die Sanierungsphase, die bis mindestens Mitte November 2023 dauern sollte, wirklich eine sehr große Herausforderung: Sportunterricht unter freiem Himmel bei jedem Wetter und temperaturunabhängig – das war durchaus eine „sportliche“ Angelegenheit. Besonders im September konnten wir unsere Außensportanlagen und z. B. auch das Fleinsbach-Stadion dankenswerter Weise intensiver als sonst nutzen. Dann wurde es zunehmend kühl und nass. Umso motivierender war, dass alle und besonders auch die Schülerinnen und Schüler so unkompliziert und klaglos mitgemacht haben: „Wir sind doch nicht aus Zucker“, hieß es da beispielsweise, wenn uns wieder einmal Nieselregen bei 1°C am Morgen erwartete.
Unser Fazit: Einfach war diese „hallenlose Zeit“, vor allem im Herbst, nicht gerade. Aber wir haben sie gemeinschaftlich und solidarisch gut bewältigt.
Und am 4. Dezember 2023 dann wurde die Sporthalle Seestraße fristgerecht für den Schul- und Vereinssport endlich wieder freigegeben. Eine Sporthalle, die nun modernste Sportgeräte unter besten Bedingungen bereithält und eine wettkampfgerechte Sportstätte darstellt, erwartet nun ihre Nutzerinnen und Nutzer.
Wir, die Schulgemeinschaft des dbg, insbesondere die Schülerinnen und Schüler, die Schulleitung sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Sportfachschaft, möchten uns deshalb ganz herzlich beim Schulträger, der Stadt Filderstadt, bedanken, insbesondere

- bei Frau Samur für die unkomplizierte Kommunikation und die zeitnahe Organisation und Beschaffung der Einbauten und Geräte;
- bei Herrn Bahlo, dem es gelang, dass nahezu kein Tag ohne ein Gewerk in der Halle verstrich, dass alle Beteiligten zu Absprachen immer zeitnah vor Ort waren, und der selbst immer zeigte, wie wichtig ihm die Fertigstellung der Baustelle ist;
- beim Bauhof der Stadt Filderstadt, insbesondere dem zuständigen Elektriker, der immer für auch noch so kleine Veränderungen und Entwicklungen zugänglich war und sofort reagierte sowie
- bei allen am Bau beteiligten Firmen für die termingetreue, plangemäße und gewissenhafte Ausführung ihrer Gewerke.

Wir freuen uns sehr, die Sporthalle Seestraße nun wieder nutzen zu können, und werden uns anstrengen, sie so lange wie möglich in diesem tollen und sanierten Zustand zu erhalten!

(Sportfachschaft, Schülerschaft und Schulleitung des dbg)

Erfolgreiche Rezertifizierung als „MINT-freundliche Schule“

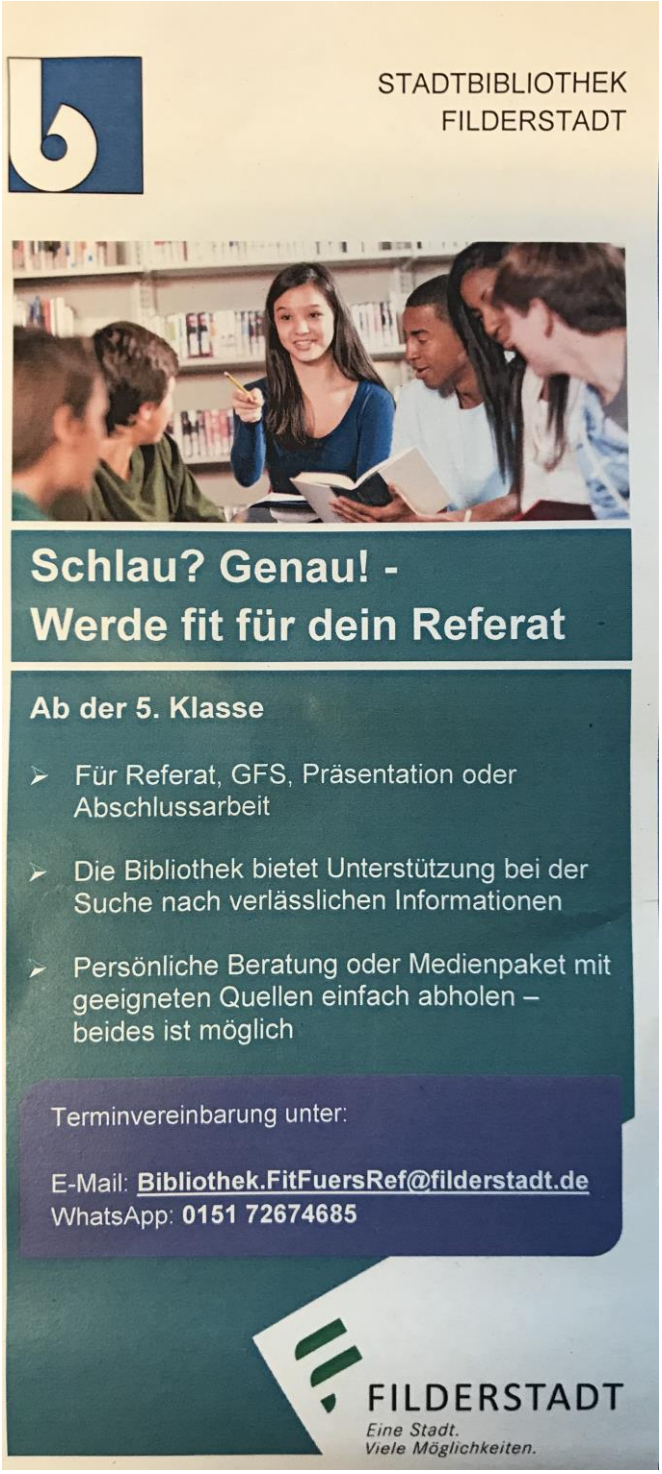
Nach erfolgreicher Rezertifizierung wurde das dbg am 06. Oktober 2023 erneut als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Die zugehörige Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link:

https://mintzukunftschaffen.de/2023/10/06/auszeichnung-mint-freundliche-schulen-und-digitale-schulen-in-baden-wuerttemberg-4/

Schulsozialarbeit

Empfehlung der Schulsozialarbeit zum Thema GFS-/Referatsvorbereitung

Die Stadtbibliothek Filderstadt unterstützt Schüler/-innen bei der Suche nach verlässlichen Informationen – Hinweise zum Angebot finden sich auf der nächsten Seite.
Außerdem bietet die Stadtbibliothek Filderstadt auf ihrer Webseite eine **Online-Brockhaus-Enzyklopädie** zur effizienten, neutralen Medienrecherche. Hier gibt es auch ein **Jugendlexikon** mit umfangreichen Informationen.
Mit einem Bibliotheksausweis kann man auf **Freegal Music** (auch über eine App) **kostenlos Musik streamen und downloaden**: über 150.000.000 Titel aus 100 Ländern.
Der **Bibliotheksausweis** ist für Kinder und Jugendliche **kostenlos**.



Bye Bye, Prüfungsstress!

Wir haben praktische Tipps und Tricks, wie Du Prüfungsstress begegnen kannst und gechillter durch die Prüfung kommst.

Was? **Workshop für Schüler*innen der Klassen 9 und 10**

Wann? Zu Beginn des 2. Halbjahres

Wer? Schulsozialarbeit und Beratungslehrerin

Weitere Infos werden im neuen Kalenderjahr im dbg ausgehängt!

Schulsozialarbeit
FILDERSTADT

SMV

dietrich-bonhoeffer-gymnasium
SMV
filderstadt

Halloween-Party

Am Donnerstag, dem 26.10.2023, haben wir als SMV mal wieder eine Halloween-Party veranstaltet. Es wurde diesmal viel Werbung gemacht, aber es hat sich auch ausgezahlt. Viele Gäste erschienen bereits bis zu eine halbe Stunde vor Beginn der Party. Aber auch für sie hat es sich gelohnt. Es hat sie gespenstische Deko, tolle Musik, spitze Beleuchtung und super Essen und Getränke erwartet.

Mit unserem Wettbewerb für das beste Kostüm hatten wir auch viele kreative Verkleidungen erwartet. Und man könnte sagen, diese Erwartung ist in Erfüllung gegangen. Wir waren alle sehr positiv überrascht, als fast jeder der Gäste mit einem Kostüm die Party noch gruseliger machte.

Dass die Schüler auch auf ihre eigenen Kostüme stolz waren, konnte man klar sehen, wenn man die lange Schlange bei Eröffnung der Fotobox betrachtete. An der Stelle bedanke ich mich auch bei der Fotografin Naima Sott. Die Gewinner des Kostümwettbewerbs waren zwei Schüler mit kreativen selbstgebastelten Mumien-Kostümen.

Man kann diese SMV-Veranstaltung also als vollen Erfolg betrachten, wenn man bedenkt, wie viele verkleidete Schüler gekommen sind. Wir freuen uns also darauf, was die SMV für uns nächstes Jahr für Halloween vorbereitet.

Hiermit bedanke ich mich auch vielmals bei den Veranstaltern Lea Wiedemann, Naima Sott und Michael Zimmermann, aber auch bei all den restlichen Helfern und den beiden anderen Schülersprechern fürs Möglichmachen der Party.

(L. Allgöwer, Kl. 11)

SMV-Aktionen in der Vorweihnachtszeit

Ganz am Anfang des Adventes gab es einen Info-Tag der SMV. Am 01.12. fand der **Welt-Aids-Tag** statt, bei dem die SMV viele Klassenstufen über das

HI-Virus mit einem selbstgemachten Video informierte.
Außerdem hat die SMV ihre jährliche **Sternchenaktion** durchgeführt, bei der mehr als 140 Sterne verschickt wurden.

Die SMV hat zum Beginn des Advents die Schulgemeinschaft eingeladen, einen großen **Tannenbaum** zu gestalten. In Grün- und Brauntönen entstand aus allen einzelnen Händen ein riesiger Baum, der die Aula schmückt.
Die Klassen 5 und 6 wurden eingeladen, in Kooperation mit BK ihre **Klassenzimmertüren** zu gestalten. So wurde das Schulhaus einladend und ansprechend in der trubeligen Adventszeit.

Hinzuzufügen ist der **Fotowettbewerb**, bei dem alle Schüler und Schülerinnen eingeladen wurden, ein witziges Foto von sich selber der SMV zur Verfügung zu stellen.

(M. Valentin, Kl. 11)

Mensaverein

dietrich bonhoeffer gymnasium

Mensaverein e.V.

Der Mensaverein ist im Oktober mit einem neuen Caterer (Metzgerei Schumacher) gestartet und wir sind sehr zufrieden. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerschaft sind durchweg positiv. Auch hat unser Verein in diesem Schuljahr wieder einige Mitglieder dazugewonnen, die uns Woche für Woche tatkräftig unterstützen. Ganz herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen, dass der Mensabetrieb aufrechterhalten werden kann! Neue Helferinnen und Helfer sind immer herzlich willkommen. Unsere Kontaktdaten findet Ihr auf der dbg-Website. Meldet Euch bei Interesse gerne bei uns!

Weihnachten steht vor der Tür.
Mach sie auf! Es kommt zu Dir:
Freude, Glück und Seligkeit.
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Zum Ausklang des Jahres wünschen wir Zufrieden- und Gelassenheit. Schöpft Kraft für ein neues, hoffentlich gesundes und wundervolles Jahr 2024!

Das wünscht Euch ganz herzlich
Euer Mensavorstand

Förderverein

Liebe Schulgemeinschaft,

es ist wieder an der Zeit, gemeinsam auf einige besondere Momente zurückzublicken und spannende Neuigkeiten, die die ersten Monate des Schuljahres geprägt haben, zu teilen. Die Vielfalt unserer Aktivitäten verdeutlicht immer wieder unser Bestreben, die Gemeinschaft zu stärken und einen positiven Beitrag zum Schulleben zu leisten. Daher stellen wir Ihnen diese im Anschluss gerne noch einmal vor.

Förderverein und Mensa Hand in Hand

In einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein und dem Mensaverein konnte Herr Exl, Mitglied beider Vereine, seine Unterstützung tatkräftig unter Beweis stellen. Gemeinsam mit den engagierten Kolleginnen des Mensavereins sorgte er dafür, dass über 40 hungrige Kinder mit einem schmackhaften Mittagessen versorgt wurden. Die Speiseauswahl, bestehend aus Gulasch, Spätzle, Butterkarotten, Salaten und Nachtisch, erfreute die jungen Gaumen sichtlich. Einige Kinder bedankten sich sogar persönlich und lobten die vorzügliche Qualität des Essens.

Unsere leichteste Übung – Bewirtung des Jazz-Konzertes

Ein musikalisches Highlight erlebten wir in der Aula durch das harmonische Zusammenspiel des Jazz-Chores Lemotion und unseres Schulchores. Der Förderverein umrahmte die erfrischende A-cappella-Darbietung mit kühlen Getränken und kleinen Knabbereien, und so entstand eine kleine musikalische Oase. Diese gelungene Kooperation von talentierten Künstlern, Nachwuchstalenten und einem engagierten Förderverein verdeutlichte eindrucksvoll, welch nachhaltige kulturelle Erlebnisse für unsere Schulgemeinschaft geschaffen werden können.

Die wichtigste Veranstaltung im Jahr

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins blickten wir nicht nur auf das vergangene Jahr zurück, sondern erhielten auch detaillierte Einblicke in den Haushalt des Vereins. Die finanzielle Transparenz stärkte das Vertrauen der Mitglieder in den verantwortungsbewussten Umgang mit den Mitteln. Nach der Vorstellung des Haushaltsberichts wurde der Vorstand von den Mitgliedern entlastet. Zudem wurden spannende Pläne für kommende Veranstaltungen und Aktionen präsentiert, die die Gemeinschaft weiter stärken sollen. Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Webseite.

Neues schaffen wir gerne – aber auch Traditionen sind uns sehr wichtig

Die festliche Weihnachtsdekoration, inspiriert von der Herrnhuter Brüdergemeinde, wurde mit Liebe und Sorgfalt angebracht und verbreitet ein warmes Licht in unserer Schule. Dies nicht nur als festliche Atmosphäre, sondern auch als Erinnerung an die Bedeutung von Zusammenhalt und Solidarität.

Zum Abschluss des Jahres eine besondere Spende für eine besondere Gemeinschaft

Ein Höhepunkt bildete die großzügige Spende des Seminarkurses im Rahmen des Projekts „Schule als Staat“. Die Schülerschaft jubelte, als Herr Maier, stellvertretend für den Förderverein, die Spende entgegennahm. Wir bedanken uns herzlich für diese bedeutende Geste und freuen uns darauf, die Spende gezielt in Projekte zu investieren, die direkt unseren Schülern und der Schule zugutekommen.

Was Sie sonst noch für uns tun können:

Seien Sie ein Teil unserer Gemeinschaft!

Um weiterhin vielfältige Aktionen durchzuführen, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft und auch Spenden. Besuchen Sie dazu unsere Homepage oder nutzen Sie die Möglichkeit, uns bei Ihren *Online-Käufen über www.schulengel.de* zu unterstützen.

Sie möchten früher und schneller über unsere Tätigkeiten informiert sein?

Alle aktuellen Infos des Fördervereins finden Sie jede Woche in den Amtsblättern von Filderstadt, Neuhausen und Wolfschlugen oder auf der unserer Webseite.

Zum Schluss

Haben Sie Fragen, Wünsche, Anregungen, Kritik oder im Extremfall sogar ein Lob? Greifen Sie zum Äußersten, zum Telefonhörer, und rufen Sie uns einfach an: Die Vorsitzenden Florian Exl (01575/0385874) und Nicole Flumm (0179/6993239) freuen sich, von Ihnen zu hören, gerne auch per E-Mail an: foerderverein@dbg-filderstadt.de.

Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2024!

Florian Exl und Nicole Flumm

Vorsitzende des Fördervereins

Rückblicke

Studienfahrt IJsselmeer

Fliegender Holländer, hä?

Ein Gedicht über's Ijsselmeer?

Denkpause, dann gibt's Reimverkehr:

8 Stunden Busreise in den hohen Norden,

kein Entkommen vor den deutschen Schülerhorden;

Himmel graublau,

Wetter lau –

abends alle *flau*;

Wirklichkeit fern, tauchen ab ins Watt,

setzen die Zeitrechnung schachmatt,

Segel hoch, Segel runter, ruck zuck,

Komm Junge – gib dir einen Ruck,

auf dem Meer mehr Feinde als Captain Hook;

Sapperlot, Bewusstseinsformen mit Schlafmangel,

den ein oder anderen Segler an der Angel,

auch kulinarisch kein Verzicht,

Kartoffelsüppchen ein Gedicht,

und wer die Partie Uno verschmäht,

der bald schon von der Planke späht;

Ein Boot, 30 Mann und die 3 Toiletten,

am Ende teilen alle *Yoguretten*;

Ach, Rasmus du altes Rübenschwein,

ja, einer muss die Putzfrau sein.

Eine achtstündige Busfahrt mit stündlichem musikalischem Hochgenuss „Ik ga zwemmen, in …" brachte uns nach Harlingen zu unserem Plattbodenschiff „Vliegende Draek", das die nächsten fünf Tage unsere Heimat werden sollte. Während tagsüber die Hauptaufgabe darin bestand, die Kommandos von Skipper Jarno und Maatfrau Aken zu befolgen, die Segel zu setzen und wieder einzuholen, Kurskorrekturen durchzuführen und das Boot am Bug zu beschweren, um wieder von den Sandbänken loszukommen, wurde abends gekocht, gespielt, gesungen, gelacht und erzählt. Lagen wir sicher im Hafen, erkundeten wir die Inseln mit Hollandfahrrädern – mal im Tandem, mal ohne –, stromerten durch kleine Hafenortschaften oder kauften ein, um die kulinarische Versorgung zu gewährleisten. Kleinere Problemchen, wie den Ausfall der Warmwasserversorgung oder grantelige Supermarktangestellte, meisterten wir mit Humor und Geduld und hatten insgesamt eine schöne und interessante Woche an Bord.

(R. Jooß, Kl. 12)

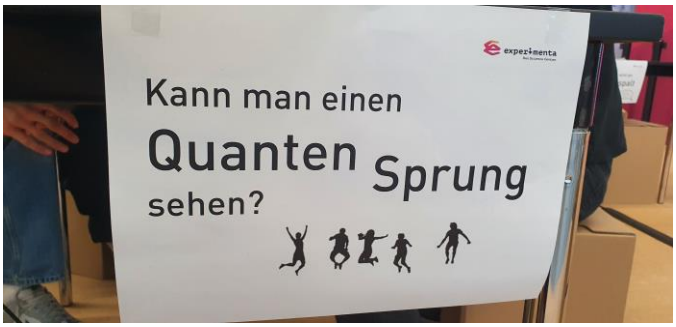
Physik-Leistungskurs erkundet die Welt der Quantenphysik

Am Dienstag, den 10. Oktober 2023 besuchte der Physik-Leistungskurs Klasse 11 die ‚Quantum Effects' in der Messe Stuttgart.

Die ‚Quantum Effects' ist eine Messe und Konferenz für anwendungsorientierte Quantentechnologien. Auf ihr zeigen Aussteller Technologien, Entwicklungen und Lösungen, die bereits heute zeitnah ihren Einsatz finden könnten. Sie bietet eine Plattform für Innovation und Inspiration gemeinsam mit der Industrie, Wissenschaft und Politik sowie Investoren.

Wir besuchten den Messestand der Experimenta aus Heilbronn. An diesem führten wir in drei Kleingruppen, mit jeweils einem Mitarbeiter, vier Experimente zur Quantenphysik durch. Dabei untersuchten wir die Eigenschaften von Licht auf der Ebene der Quantenphysik genauer. Wir konnten beispielsweise beobachten, dass Licht Eigenschaften von Teilchen und von Wellen aufweist.

Nach diesen interessanten Experimenten besuchten wir auch die anderen Stände, um einen Einblick in die Welt der Quantenphysik zu erhalten. Wir hatten die Gelegenheit, innovative Entwicklungen und Ausstellungen zu erkunden, die die neuesten Erkenntnisse und Anwendungen in der Quantenphysik präsentierten.



(Josia & Maurice, Kl. 11)

Expedition ins Sonnensystem – die Klassenstufe 5 zu Besuch im Planetarium

Wie alt ist die Sonne? Und welchen Abstand hat eigentlich die Erde vom Mars? Mit Fragen wie diesen beschäftigen wir uns in Mathematik zu Beginn von Klasse 5 im Themengebiet „Große Zahlen". Große Zahlen lassen sich nicht nur, aber auch in den Weiten unseres Sonnensystems und des Weltalls finden.

Deswegen steht die erste Exkursion unserer Fünftklässlerinnen und Fünftklässler traditionell

ganz im Zeichen der Sterne. In diesem Schuljahr besuchten wir erneut das Planetarium in Stuttgart zu einer „Expedition ins Sonnensystem“. Und so ging es am 20.10.23 für knapp 120 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern mit der S-Bahn nach Stuttgart.

Schon im Foyer des Planetariums war die Begeisterung groß, denn dort gibt es einen begehbaren Astronautenanzug – so konnte sich jeder einmal als Raumfahrer fühlen. Die Aufregung wurde dann mit dem Einnehmen der Plätze im Kuppelsaal des Planetariums immer größer und gespannt warteten wir alle auf den Beginn unserer Reise ins All. Auf unserer ca. einstündigen „Expedition ins Sonnensystem“ flogen wir von den inneren Planeten unseres Sonnensystems bis hin zu den äußeren. Auf jedem dieser Planeten und seinen Monden gab es Spannendes zu entdecken.

Dass der Ausflug ein voller Erfolg war, zeigten nicht zuletzt die Reaktionen der Expeditions-teilnehmenden auf die Vorführung: „Das war voll cool.“ – „Haben Sie das schon gewusst?“ – „Ich hätte da, glaube ich, voll Angst, aber Astronaut zu sein ist ein cooler Beruf.“

Gleichzeitig war die Exkursion eine gute Gelegenheit für alle, sich zu Beginn von Klasse 5 auch außerhalb des Klassenzimmers besser kennenzulernen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Förderverein, der auch in diesem Schuljahr den Eintritt für das Planetarium für die gesamte Jahrgangsstufe übernommen hat.

(ZI)

Frankreichaustausch – unsere Schüler/innen in Carpentras

Wir, 29 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8, verbrachten vom 10.10. bis 17.10.2023 eine Woche in Carpentras im Rahmen eines Austausches mit dem Collège François Raspail.

Bei unserer Ankunft am Dienstagabend warteten unsere AustauschpartnerInnen bereits auf uns. Am Mittwoch wurden wir von der Schulleiterin des Collège empfangen. Außerdem gab es ein kleines Frühstück und wir knüpften die ersten Kontakte bei einem Kennenlernspiel. Im Anschluss bekamen wir beim Hospitieren im Unterricht die ersten Eindrücke ins französische Schulsystem. Am Nachmittag verbrachten wir die Zeit in unseren Austauschfamilien.

Am Donnerstag machten wir alle gemeinsam einen Tagesausflug nach Beaumes-de-Venise. Am Anfang des Tages bestiegen wir den Berg Les dentelles de Montmirail. Wir lernten viel über die dortigen Trockenmauern und versuchten sogar, selbst welche zu bauen. Außerdem wurde uns viel über die Olivenbäume und ihre Eigenschaften erzählt. Zurück im Tal aßen wir nach der Wanderung erst einmal ein leckeres Eis, bevor wir dann die Olivenölmühle besichtigten. Uns wurde ein Film über die Herstellung des Öls gezeigt. Ein sehr spannender und interessanter Ausflug, wie wir fanden.

Am Freitag besuchten wir den Wochenmarkt von Carpentras und die Kathedrale. Wir durften sogar die Orgel ausprobieren! Im Anschluss hatten wir ein bisschen Zeit zum Bummeln in Carpentras. Am Mittag gingen wir zurück in die Schule und hatten noch ein bisschen Unterricht. Manche von uns statteten der benachbarten Grundschule einen Besuch ab. Dort beobachteten wir den Unterricht und brachten französischen GrundschülerInnen ein wenig Deutsch bei. Außerdem gestalteten wir gemeinsam Plakate zur deutsch-französischen Freundschaft.

Am Wochenende verbrachten wir die Zeit mit unseren Gastfamilien. Viele gingen in den Freizeitpark oder auch Bowlen oder machten Ausflüge in der Umgebung.

Der vorletzte Tag war für viele das Highlight des Austausches. Am Morgen fuhren wir gemeinsam mit den Franzosen los nach Saints-Marie de la Mer, wo wir wieder einen Wochenmarkt besuchten und ans Meer gingen. Danach besuchten wir eine Manade in der Camargue. Wir konnten die Stiere hautnah erleben und erfuhren einiges über die typische Course camarguaise.

Am Dienstag ging es dann auch schon wieder zurück nach Deutschland.

(Lena & Moritz, Kl. 8)

Cooking for future

Kässpätzle mit gebratenen Zwiebeln und diverse Crumbles

Im Oktober nahm sich die AG einiges vor. In zwei Teams wurden Kässpätzle mit Salaten kreiert und zwei Teams zauberten Apfel- und Birnencrumble. Es wurden u. a. verarbeitet: 20 Eier, 2kg

Spätzlesmehl, 1 kg Käse, 4 kg Äpfel, 2 kg Birnen, 2 kg Karotten, 2 kg Zwiebeln, 750g Butter, … Wieder konnten wir bei Sonne im Innenhof essen, alles war gelungen und sehr lecker. Auch Herr Bizer und Frau Schönfuß bekamen noch etwas davon ab. Danke an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung!

Empanadas-Werkstatt

Im November 2023 kreierte die Koch-AG in vier Untergruppen unterschiedliche Varianten von Empanadas. Zunächst gab es die salzige Variante, gefüllt mit vielfältigen Gemüsefüllungen. Den süßen Abschluss bildeten Blätterteigtaschen mit einer Banane-Zitrone-Schokoladefüllung. Alle vier Backöfen waren im Dauereinsatz. Auf unserem Tisch landeten ca. 150 salzige und 25 süße Teile. Es wurde mit viel Spaß gearbeitet, die Belohnung war ein leckeres gemeinsames Essen an einer langen Tafel. Danke an die Sponsoren, die uns derzeit über den Förderverein finanziell unterstützen. Somit können wir uns die eine oder andere teurere Zutat leisten.

Cooking am Nikolaustag

Dank einer weiteren Spende des Fördervereins für die AG Cooking for future leistete sich die AG ein eigenes Crêpes-Eisen. Mit weiteren vier geliehenen Geräten zusammen ging es dieses Mal französisch zu: Galettes und Crêpes in salzigen und süßen Varianten waren das ideale Projekt für einen gemütlichen Nikolaus-Kochevent. In Planung ist, dass wir Schürzen, mit unserem Programm bestickt, erwerben. Somit können wir beim großen Kochevent für die Mensaeltern nicht nur kulinarisch, sondern auch optisch glänzen. Danke an alle Spenderinnen und Spender für die Unterstützung!

(Br, Su)

Französische Filmtage Tübingen

Kinobesuch des Leistungs- und Basisfachs Französisch der Jahrgangsstufen 1 und 2

In diesem Jahr fanden die 30. Französischen Filmtage in Tübingen und Stuttgart statt. Ein Grund für die Französischkurse von Frau Bächle, auch 2023 das Angebot der „Cinécole“ anzunehmen und einen französischen Film im Kino Atelier Am Bollwerk am 7. November 2023 zu besuchen. Begleitet wurde die Gruppe außerdem von Frau Waltner.

Der Film „Juniors“, ein für Schulklassen ausgewählter Film, handelt von zwei 14-jährigen Freunden, die von ihrem Leben auf dem Land fernab von jeglicher Großstadt unendlich gelangweilt sind. Ihre einzige Freude besteht im Spielen auf ihrer PlayStation. Als diese eines Tages kaputtgeht, hat Jordan, einer der beiden Jungen, die Idee, eine schwere Krankheit vorzutäuschen, um über Spendengelder eine neue Playstation finanzieren zu können. Leider läuft ihre Aktion aus dem Ruder, weil das ganze Dorf und auch eine Internetgemeinschaft großes Mitgefühl entwickelt. Dies kehrt sich dann aber ins Gegenteil um, als die Wahrheit ans Licht kommt. Der Film hat ein offenes und eher bedrückendes Ende, da Jordan von der Schule verwiesen wird und wegzieht, um zukünftig bei seinem Vater zu leben.

Für uns Zuschauer war das Ende des Films überraschend, machte uns nachdenklich und bot Anlass, im Unterricht darüber zu sprechen. Dabei kamen die verschiedenen Facetten des Films, wie beispielsweise der Umgang mit Schuld, Reue, Freundschaft, aber auch das Alleinsein im Alltag und damit einhergehend die fehlende Kommunikation zur Sprache.

Dieser Film war kein leichtes Thema und nicht auf den ersten Blick in allen angesprochenen Bereichen zu erfassen. Und dennoch ist dieser Jugendfilm in seiner Thematik sehr aktuell. Aus diesem Grund waren sich die meisten Schülerinnen und Schüler einig: Dieser Film war sehenswert und ein schöner Gegensatz zu den großen Blockbustern, die man sich sonst im Kino so ansieht.

(Bl)

Kinobesuch der Französischklasse 9bc

Am 8. November 2023 hat die Französischklasse 9bc zum Abschluss ihres Unterrichtsthemas einen Ausflug nach Tübingen zu den Französischen Filmtagen gemacht. Wir fuhren mit dem Bus dorthin. Unsere Französischlehrerin, Frau Schmitt, sowie Frau Schnerring als Begleitlehrerin waren natürlich auch dabei. Da wir früh in Tübingen ankamen, durften wir noch in kleinen Gruppen allein durch die Stadt laufen. Um 10 Uhr begann schließlich der Film „Juniors“.

Zusammengefasst handelt der Film von einem 14-jährigen Jungen namens Jordan. Er liebt es, mit seinem besten Freund Patrick Videospiele zu spielen. Bis zu dem Zeitpunkt, wo die beiden eine Entscheidung treffen, die alles verändern wird …

Der Film wurde speziell für Jugendliche produziert und dauert insgesamt 95 Minuten. Er war

selbstverständlich auf Französisch. Nach dem Film hatten wir die Chance, dem Regisseur des Films (Hugo P. Thomas) Fragen zu stellen.

Zum Schluss haben wir schließlich das Foto gemacht, welches man hier sehen kann. Danach fuhren wir wieder mit dem Bus zurück. Alles in allem war der Ausflug sehr interessant und spannend für uns Schüler:innen.

(S. Stuber, Kl. 9c)

Besuch der Kl. 10a in den Wagenhallen

Am Donnerstag, den 9.11.2023 haben wir im Rahmen des BK-Unterrichts die Wagenhallen in Stuttgart besucht, welche die Ateliers von verschiedensten Künstlern beherbergen. Eine der dort arbeitenden Künstlerinnen, Ute Kathrin Beck, hat uns herumgeführt.

Zuerst hat sie uns das Außengelände gezeigt, wo einige Container in Werkstätten umgewandelt wurden, da die Wagenhallen in den letzten Jahren renoviert wurden. Die riesige Halle wurde mit Pressspanplatten in zwei Stockwerke mit vielen unterschiedlichen Ateliers unterteilt. Ein paar davon konnten wir uns ansehen und die Künstler kennen lernen, die dort arbeiten. In den Ateliers gab es Zeichnungen, Schnitzereien, Fotos, verzerrt-verformte Autos, Schrottskulpturen, Keramikvasen und vieles mehr. Letztgenannte stammen von der Künstlerin, die uns geführt hat, und waren der Hauptgrund für unseren Besuch, denn unser Unterrichtsthema waren Kerzenhalter aus Gips in genau diesem Stil.

Alles in allem war es sehr interessant, so viele verschiedene Künstler auf so engem Raum zu erleben und zu sehen, wie sie arbeiten. Auch die Tatsache, dass einige der Künstler, die wir getroffen haben, Fernsehauftritte, Künstler aus anderen Ländern zu Gast und Aufträge aus ganz Deutschland haben, war ein spannender Zusatz. Wer kann schon von sich behaupten, mal einen bekannten Künstler in seinem Atelier besucht und mit ihm geplaudert zu haben?

(Bt)

Feier zur Enthüllung der Gedenktafel am ehemaligen Steinbruch Emerland

„Denn Vergessen,

Ja, das ist einfach.

Doch Erinnern fordert viel.

Sich selbst zu stellen,

Der eigenen Geschichte,

Der Verantwortung,

Die ein jeder trägt.

Ja, das alles verlangt Mühe,

Verständnis,

Zeit,

Und vor allem Empathie.“

(Ausschnitt aus dem Gedicht „Erinnern“ von Marko Kirollos, Kl. 11)

Einen beeindruckenden und berührenden Nachmittag erlebten die Klassen 10bc und drei Kursstufenkurse der Klassen 11 und 12 am 9. November 2023. Genau 85 Jahre nach der Reichspogromnacht wurde in Filderstadt bei einer Gedenkveranstaltung mit Enthüllung einer Gedenktafel an die Häftlinge des KZ-Außenlagers Echterdingen-Bernhausen erinnert, die im Steinbruch Emerland arbeiten mussten. Nach einer Begrüßung von Dekan Seibold führten unsere Schülersprecherinnen und -sprecher Lea, Mara und Jannik stellvertretend für die ganze Schulgemeinschaft in die Thematik ein. Ein Gedicht über das Erinnern von Marko, Kl. 11 war der Beginn der Redebeiträge. Nach einem Beitrag von Pfarrer Maurer von der Evangelischen Landeskirche über den 9. November und warum die Erinnerung an dieses Datum besonders wichtig ist, bekamen die Schülerinnen und Schüler das Wort. Die Information über die historischen Gegebenheiten übernahm der Religionskurs 12 von Frau Brielmaier, der Ethikkurs 11 von Herrn Gugel hat zum Nachdenken über die Verbindung der Vergangenheit mit der Gegenwart angeregt. Als sichtbare künstlerische Unterstützung wurde zuerst eine Mauer mit Natursteinen, die mit den wichtigsten Schlagwörtern aus den Gedanken beschriftet waren, errichtet. Diese Steine wurden dann gemeinschaftlich zur Gedenktafel gebracht und dort symbolisch als „Steinbruch“ zur Erinnerung wieder aufgestellt.

„Wo sind heute Verstand und Vernunft der Menschen hin, frage ich mich, wenn ich mir die Konflikte auf der Welt ansehe. Ich verstehe, dass man sich für sein Land oder seine eigene Meinung einsetzt, aber wenn sich dieses Interesse durch Gewalt äußert und Tod bringt, kann das nicht richtig sein.“ (Liva, Kl. 11)

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Fritz Lutz, Filderstadt, für die Bereitstellung der Steine und Farben, allen Schülerinnen und Schülern, den begleitenden und anwesenden Kolleginnen und Kollegen, Herrn Oertle für die Fotos, Patricia für die Gestaltung der Steine, den Kursen Ethik 11 und

kath. Religion 12 mit Herrn Gugel und Frau Brielmaier für ihre berührenden Beiträge und Lea, Mara und Jannik für die Vertretung der Schulgemeinschaft des dbg.

(Ho)

Exkursionen der AG „MiM – Mädchen in MINT“

In 180 Minuten um die Welt

Ob im tropischen Tieflandregenwald Südamerikas, dem Hochland Mexikos über kleinsukkulente Arten Südafrikas, mediterrane Kräuter in den gemäßigten Zonen Mitteleuropas bis hin zu Württemberger Weinreben mit ihrem farbenfrohen Herbstlaub – die Vielfalt der Pflanzenwelt im Botanischen Garten der Universität Tübingen mit seinen rund 10.000 Arten kannte praktisch keine Grenzen.

Dass Pflanzen auch wahre Überlebenskünstler sind und sich extrem clever auf teils extreme Lebensbedingungen einstellen können, davon konnten sich die Schülerinnen unserer Arbeitsgemeinschaft „MiM – Mädchen in MINT“ in einem rund dreistündigen Workshop selbst überzeugen. Angeleitet von zwei Botanikerinnen der Universität Tübingen wurden in der Grünen Werkstatt zunächst einige Merkmale thematisiert und bei den vorbereiteten Pflanzen im wahrsten Sinne des Wortes insbesondere die Wasserversorgung unter die Lupe genommen. Typische Anpassungen an Standorte mit hohen und geringen Niederschlägen kamen dabei ebenso zur Sprache wie Strategien, mit denen sich Pflanzen sogar den Lebensraum Wasser erobern können, ohne unterzugehen oder zu ersticken.

Ausgestattet mit dem notwendigen Know-how konnten unsere Schülerinnen dann an unterschiedlichen Stationen auf dem gesamten Gelände des Botanischen Gartens weitere kleine Arbeitsaufträge erledigen und in kleinen Experimenten einen Zusammenhang zwischen Pflanzenmerkmalen und den typischen Lebensräumen rund um den Globus herstellen.

Ein ganz besonders herzlicher Dank gilt unserem Förderverein, der die gesamten Kosten für diese Exkursion übernommen hat, und darüber hinaus

natürlich dem Team der Grünen Werkstatt. Unsere Neuntklässlerinnen hatten einen tollen Auftakt für das diesjährige Programm, das sie in den kommenden Wochen und Monaten noch mit vielen weiteren spannenden Themenfeldern aus dem MINT-Bereich in Berührung bringen wird. Für die eine oder andere Schülerin scheint aber bereits die Botanik interessante berufliche Perspektiven zu bieten. Schön, dass es allen so gut gefallen hat.

Auf Erkundung für das THW

Im Katastrophenfall der Bevölkerung Wasser zur Verfügung zu stellen, ist eine komplexe und anspruchsvolle Aufgabe. Im Schnitt nutzt jede Person in Deutschland täglich knapp 130 Liter Trinkwasser im Haushalt, eine Menge, die zum Beispiel bei der Flut im Ahrtal (Juli 2021) drastisch reduziert werden musste. Die Fachgruppe Trinkwasserversorgung (FGr TW) des Technischen Hilfswerks (THW), die vor Ort zur Versorgung eines Krankenhauses im Einsatz war, kann pro Person und Tag 3 bis 5 Liter Trinkwasser garantieren und zur Verfügung stellen. Das ist nicht viel, aber bereits eine enorme Herausforderung für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Die Schülerinnen unserer Arbeitsgemeinschaft „MiM – Mädchen in MINT“ machten sich gemeinsam mit Jochen Eitel vom Ortsverein Tübingen zunächst im näheren Umfeld der Schule auf die Suche nach einer geeigneten Quelle, die mindestens 15.000 Liter Wasser pro Stunde zur Verfügung stellen sollte. Der Fleinsbach erschien den Schülerinnen zunächst nicht wirklich geeignet. Zwar fanden sich am Ufer quasi keine Brennnesseln, die eine Indikatorpflanze für schädliches Nitrat wären, aber die Wassermenge wurde doch völlig falsch eingeschätzt. Aus Messungen von Breite, Tiefe und Strömungsgeschwindigkeit konnte ein Volumen von rund 360.000 Litern pro Stunde berechnet werden, was den Fleinsbach letztlich doch zu einer perfekten Quelle macht, vorausgesetzt, die entnommenen Wasserproben würden auch den anschließenden Labortest bestehen.

Ausgestattet mit Laborkitteln, Handschuhen, Schutzbrillen und professionellen Analysesets, machten sich die Schülerinnen daran, das Wasser zu untersuchen. Sowohl die Gesamthärte von rund 18 °dH als auch ein deutlich unter dem Grenzwert von 50 mg/l liegender Nitratgehalt und eine Ammoniumkonzentration von lediglich 0,2 mg/l ließen unseren Fleinsbach auch die Hürde Labor nehmen. Im Fall der Fälle hätte das THW damit eine Quelle identifiziert, die sich zur Trinkwasseraufbereitung eignet und Filderstadt versorgen könnte.

Wir bedanken uns recht herzlich beim THW Ortsverein Tübingen für diesen spannenden Einblick, die vielen lehrreichen Informationen und die Möglichkeit, laborchemische Verfahren einmal selbst ausprobieren zu können. Es war wieder einmal ein kurzweiliger Nachmittag voller MINT.

(Hf, Le)

Kunst Kl. 9 – Schüler/innen gestalten Design-Papiertaschen

Thema Design, Klasse 9: Zu bauen bzw. zu erstellen war zuerst eine stabile Papiertasche mit Boden und Tragegriffen. Schrift und Bild wurden individuell gestaltet. Jede Tasche ist also ein Unikat, nicht käuflich zu erwerben und ganz besonders.

Alle Taschen finden Sie auf unserer Website: https://dbg-filderstadt.de/2023/11/19/kunst-klasse-9-schueler-innen-gestalten-design-papiertaschen/

(KS)

Theaterbesuch der Deutsch-Leistungskurse Kl. 12

Woyzeck: Opfer der Gesellschaft – sind wir das nicht alle?

Das Drama „Woyzeck“ von Georg Büchner in der Inszenierung von Zino Wey stand am 27. November 2023 beim Besuch der beiden Deutsch-Leistungskurse der Jahrgangsstufe 2 von Herrn Gugel und Herrn Steiner im Schauspielhaus Stuttgart auf dem Spielplan.

Mit dem Drama haben wir uns intensiv im Unterricht beschäftigt und waren trotzdem überrascht:

Selbst wenn man das Drama gelesen hatte, war es schwierig, dem Ablauf der Szenen zu folgen, und bestimmte Änderungen waren zum Teil verwirrend (Spoiler: Einer hat seine Hose runtergelassen). Eine weitere Änderung zur Textvorlage war zum Beispiel, dass der Hauptcharakter Woyzeck von einer Frau gespielt wurde. Gerechtfertigt wurde das dadurch, dass jeder in unserer heutigen Gesellschaft die Rolle Woyzecks, eines Außenseiters, annehmen könne.

Doch was ist die Essenz des Dramas? Woyzeck ist ein armer Mann, dessen ganzer Stolz und Besitz in seiner Geliebten Marie und seinem unehelichen Kind liegt. Zwar haben sie sich einander, doch das ist wohl nicht genug. Marie sehnt sich nach mehr Reichtum, Aufmerksamkeit und Wertschätzung, all das, was Woyzeck ihr nicht mehr geben kann, denn er ist damit beschäftigt, sich in der Gesellschaft durchzusetzen. In einer Gesellschaft, in der es darauf ankommt, sich zu beweisen, „ein guter Mensch zu sein“, wie es im Drama oft gesagt wird. Doch was macht einen guten Menschen aus? Mit dieser Frage setzen sich die Charaktere, wenn auch

unterbewusst, im Laufe des Dramas auseinander. Woyzeck versucht vieles, um seine Familie über Wasser zu halten, dabei verkauft er seinen Körper, setzt seine Psyche aufs Spiel und lässt sich von anderen Menschen bestimmen – ein freier Mensch ist Woyzeck in seiner Determiniertheit schon lange nicht mehr. Offensichtlich gibt es wortwörtlich Drama im Drama, Stichwort: Eifersucht. Es wäre auch kein Drama, wenn es nicht auch eine Katastrophe geben würde. Worin diese Katastrophe liegt, wollen wir nicht komplett spoilern, aber vielleicht könnt ihr euch ja selbst schon denken, was passiert? Doch das Ende lässt viele Fragen offen, genauso wie die Umsetzung im Theater viele Fragen offen gelassen hat.

Abschließend können wir sagen, dass die Inszenierung von Woyzeck uns teilweise neue Perspektiven geboten hat, denn schließlich sind jede Inszenierung und jede Interpretation unterschiedlich und das ist auch sehr gut so! Außerdem hat die Inszenierung eine Menge Gesprächsstoff geboten und für angeregte Diskussionen gesorgt. Das liegt besonders daran, dass das Dramenfragment Woyzeck, obwohl es schon sehr alt ist, noch immer auf unsere heutige Gesellschaft zu übertragen ist und viele Menschen noch zum Nachdenken bringt.

Hier der Link zur Inszenierung des Schauspielhauses: https://www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan/a-z/woyzeck/

(A. Berisha, A. Rigo, P. Sever, Jahrgangsstufe 2)

Schiller-Exkursion der Kl. 10c

Am Dienstag, den 28. November 2023 machten wir, die Klasse 10c, mit unserem Deutschlehrer Herr Gugel und Frau Tel einen Ausflug nach Marbach, dem Geburtsort Friedrich Schillers. Dieser Ausflug sollte uns den bekannten Autor der „Räuber“, des Dramas, das wir momentan im Unterricht bearbeiten, näherbringen. Dazu besuchten wir einerseits wichtige und prägende Orte für Schillers Leben, wie sein Geburtshaus in Marbach und die sogenannte „Schillereiche“, andererseits wichtige Orte seines Nachlebens wie das Schiller-Nationalmuseum auf der Schillerhöhe in Marbach und die große Schiller-Statue, die man in Stuttgart auf dem Schillerplatz finden kann.

Das Geburtshaus von Schiller steht in Marbach, wo er auch am 10. November 1759 geboren wurde. Nicht ahnend, dass er später einmal der größte Sohn der Stadt sein würde, verbrachte er jedoch nur seine ersten vier Lebensjahre in Marbach, bevor er mit seiner Mutter und Schwester fortzog und seinen Geburtsort zurückließ.

Das Schiller-Nationalmuseum, das derzeit renoviert wird, konnten wir leider nicht direkt besuchen. Dafür war die Übergangsausstellung im Deutschen Literaturarchiv auch sehr spannend. Hier konnten wir originale Schriftstücke und andere Gegenstände aus Schillers Leben begutachten und die Geschichten dahinter erfahren.

Das Spannende an der Schiller-Statue auf dem Schillerplatz in Stuttgart ist, dass zu Schillers Lebenszeit und auch danach eigentlich nur Monarchen und in früheren Zeiten Götter übermenschlich groß dargestellt wurden. Dass diese Ehre auch Schiller zuteilwurde, zeigt, was für ein großes Ansehen er nach seinem Tod genoss.

Unser letzter Halt auf dieser spannenden Exkursion war die Schillereiche im Bopserwald in Stuttgart. An der Schillereiche soll der junge Schiller einigen Schulkameraden der Hohen Karlsschule aus seinen Entwürfen zu seinem ersten Drama ,,Die Räuber“ vorgelesen haben. Seine Gefährten hörten gespannt seiner abenteuerlichen Erzählung zu, doch waren sie immer wachsam. Denn was sie da taten, war nicht ganz rechtens. Denn dem jungen Schiller, so unverständlich das auch sein mag, war das Schreiben durch den Herzog Carl Eugen eigentlich verboten. Ob es direkt an dieser Eiche

war, ist zu bezweifeln, allerdings ist sicher belegt, dass die Lesung dieses revolutionären Theaterstücks auf einem Spaziergang im Bopserwald stattfand.

Abschließend lässt sich nur sagen, dass es eine sehr spannende Exkursion war, die uns die Beweggründe Schillers und seine Gedanken hinter dem Drama „Die Räuber“ nähergebracht haben.

(M. Dürr, S. Gaggiano, Kl. 10c)

Seminarkurs überreichte Spenden

Im Rahmen des Projekts „Schule als Staat“ verwandelte sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Filderstadt (dbg) im Juli 2023 für vier Tage in die neu gegründete „Filderunion“. Alle Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer übernahmen in dieser Simulation verschiedene Rollen und Funktionen, vom Abgeordneten im Parlament über die Polizistin bis hin zum Mitarbeiter eines Cafés. Um innerhalb des „Staates“ zu bezahlen, musste man Euro gegen „Filderle“ tauschen – ein Rückumtausch erfolgte jedoch nicht. Nicht zuletzt dank zahlreicher Gäste, unter anderem aus der Politik, erwirtschaftete die „Filderunion“ einen Gewinn von über 8000 Euro. Ein Teil des Gewinns sollte der Schulgemeinschaft des dbg zugutekommen, der andere Teil für wohltätige Zwecke gespendet werden.

Am 6. Dezember 2023 überreichten Schüler des Seminarkurses, der das Projekt verantwortlich organisiert hatte, im Rahmen einer Vollversammlung in der dbg-Aula die Spenden. Elisabeth Gansloser, Leiterin der Fildertafel, nahm einen Scheck über 600 € entgegen, weitere 600 € gingen an das Global Aid Network und nochmals 600 € an das Kinderhospiz Tübingen. Kassierer Thomas Maier freute sich über 3000 € für den Förderverein des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums e.V., weitere Spenden gingen an die SMV, die Technik-AG und die Fachschaft Naturwissenschaft und Technik des dbg.

(Ru)

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Am 7. Dezember 2023 fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. In jeder der vier sechsten Klassen hatte sich im Vorfeld ein/e Kandidat/in für den Schulentscheid qualifiziert. Die SMV stellte zwei Schülersprecher/innen als Jury-Mitglieder auf, auch Frau Homrighausen und Herr Gugel gehörten der Jury an. Alle vier Vorleser/innen mussten zunächst kurz ihr eigenes Buch vorstellen und danach drei Minuten daraus vorlesen. Anschließend mussten

sie sich eines Fremdtextes annehmen. Alle Teilnehmer/innen machten dies sehr gut und erhielten deshalb vom Förderverein ein kleines Geschenk. Herzlichen Dank an den Förderverein.

Doch nur eine/r kann gewinnen. Die Kandidatin der Kl. 6c hat am besten gelesen und wird unsere Schule in der nächsten Runde vertreten.

Danke an die 6er, die Deutsch-Fachschaft, Herrn Gugel und Frau Homrighausen für dieses tolle Event!

(M. Valentin, Kl. 11)

Suchtpräventionstage Klasse 8

In diesem Jahr fanden die Suchtpräventionstage zum ersten Mal gemeinsam mit unseren Schülersuchtmultiplikatoren Sarah Mutter und Franziska Horvat statt, die nach ihrer Ausbildung nun mit den Präventionslehrkräften Frau Drexler und Frau Janke zusammenarbeiten.
Viele Ideen, die beim Schülermultiplikatoren-seminar aufkamen, wurden mit ins Programm aufgenommen. Ein Beispiel ist das Klaviermodell, welches dazu beiträgt, die Komplexität bei der Entstehung süchtigen Verhaltens zu verstehen.

Neben vielen legalen Suchtmitteln, die unser „Suchtsack“ hervorbrachte, wurden in diesem Jahr auch illegale Suchtmittel thematisiert. Vor allem aber alltägliche Dinge wie Handy, Videospiele oder Süßigkeitenkonsum wurden intensiv diskutiert. Hier war es spannend, die gesunde „Genussstufe“ der einzelnen Genussmittel zu definieren. Am Beispiel Schokolade konnte dies in die Praxis umgesetzt werden.
Durch Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausche, Rollenspiele und lange, interessante Diskussionen konnten sich alle einen Vormittag in entspannter Atmosphäre intensiv mit der Thematik Sucht beschäftigen.
Alle Achtklässler haben nun die Möglichkeit, sich für die diesjährige Ausbildung zum Schülermultiplikator zu bewerben und sich im nächsten Jahr selbst mit einzubringen.

(Dr, Jk)

Adventsfeier der fünften Klassen

Hier einige Bilder von der Adventsfeier unserer fünften Klassen am 12. Dezember 2023:

(Oe)

„Ronja Räubertochter“ im Schauspielhaus Stuttgart

Am 13.12.23 besuchten wir, die Klassen 5a und 5b, das Schauspielhaus Stuttgart, um uns eine Inszenierung von Astrid Lindgrens „Ronja Räubertochter“ anzusehen.

Nachdem wir mit der S-Bahn in Stuttgart angekommen waren, wurden wir herzlich von Mitarbeitern des Theaters empfangen. Bald darauf durften wir auch auf unsere Plätze im Theatersaal.

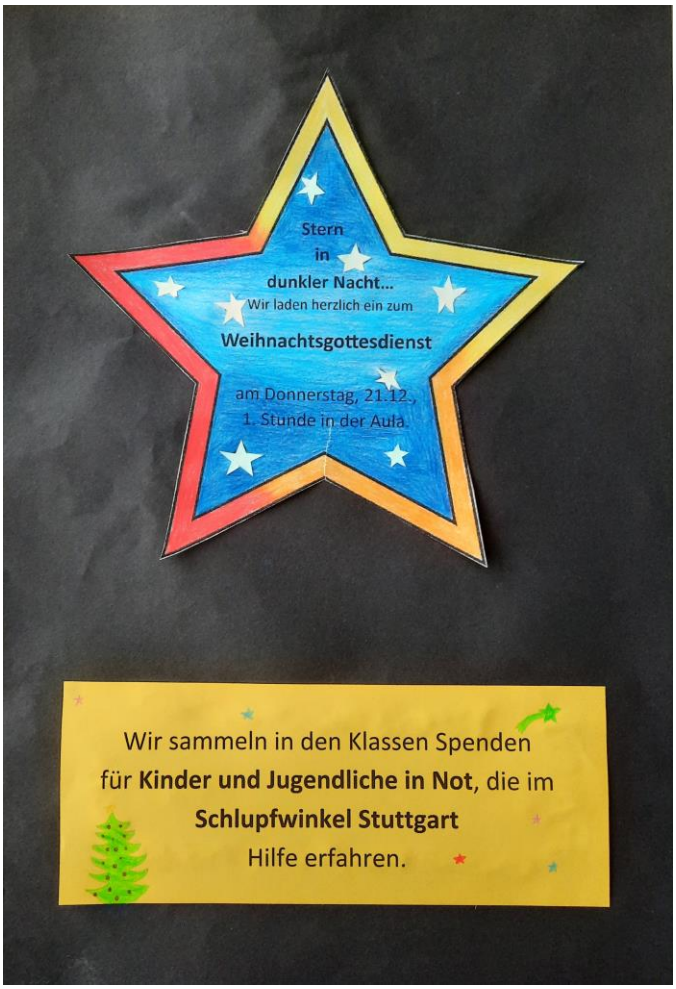
Dann ging es auch schon los. Das Stück hielt sich inhaltlich stark an Astrid Lindgrens Kinderbuch und viele Sätze wurden genau so übernommen. Besonders gut hat uns das Bühnenbild gefallen, das ein bisschen an Computerspiele wie Minecraft erinnert hat. Eine Mitarbeiterin des Theaters hat uns später erzählt, dass das absichtlich so gewählt wurde, damit es für junge Menschen ansprechend ist. Außerdem fanden wir die Bühneneffekte, die Beats und Lieder toll. Eine Schauspielerin kam sogar als mystisches Wesen von oben an einem Seil auf die Bühne „geflogen“.

Wir fanden den Besuch im Theater Stuttgart sehr schön und wünschen den Klassen 5c und 5d, die eine Woche nach uns ins Theater gehen, viel Spaß!

(Klasse 5b)

Ausblicke

Weihnachtsgottesdienst



Am **letzten Schultag** (Do., 21.12.2023) ist die Schulgemeinschaft eingeladen, miteinander zu feiern. Unter dem Motto „Stern in dunkler Nacht“ haben Musikgruppen und AGs sowie viele Klassen Beiträge vorbereitet. Im Vorfeld werden Spenden in den Klassen für den Schlupfwinkel in Stuttgart gesammelt. Dort gibt es Hilfe für Kinder und Jugendliche in Not. Wir feiern in der **1. Stunde** in der **Aula des dbg**. Die Teilnahme ist freiwillig, wir freuen uns, wenn viele mitfeiern.

(Ba, Br)

Der Terminplan unterliegt einer **regelmäßigen Aktualisierung**; Sie finden ihn direkt auf der Startseite unserer Website. Unter „Aktuelles“ finden Sie zudem die Ferienpläne der Stadt Filderstadt.

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter

Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de